Chance, Ideen und Ziele mit zu entwickeln

Wallernhausen bewirbt sich erneut bei Landeswettbewerb – Erstes Vorbereitungstreffen mit interessierten Bürgern

WALLERNHAUSEN (red). „In Wallernhausen sollen die örtlichen Vereine, hoffentlich viele Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeirat die Vorbereitungen für die Präsentation zum Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft' gestalten", sagt Ortsvorsteherin Ute Kohlbecher und lädt deshalb alle Interessierten zum ersten Vorbereitungstreffen für kommenden Freitag, 1. April, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Eine weitere Zusammenkunft ist für Freitag, 15. April, geplant.

Der neue Name des Wettbewerbs stehe für einen hohen Anspruch an das dörfliche Leben, „insbesondere an Kontinuität und Nachhaltigkeit." Es zähle das über einen längeren Zeitraum erbrachte überdurchschnittliche Engagement der Bürger sowie die gemeinschaftlichen Leistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Unterschiedlich bewertet würden Orte ohne und mit Dorferneuerung. „Wir gehören jetzt zu der zweiten Kategorie", so Kohlbecher. „Deshalb stellt sich auch die Frage: Was haben wir erreicht und was wollen wir weiter tun?" Das, was bereits durch die Dorferneuerung erreicht worden sei, müsse aufgezeigt werden, denn es spielt im Hinblick auf die Nachhaltigkeit eine bedeutende Rolle, ebenso das langjährige Engagement für unser Schwimmbad".

> *„Die Ortsbeiratsmitglieder hoffen, dass dieses Angebot zur Bürgerbeteiligung angenommen wird – damit unser Dorf eine Zukunft hat."*
>
> **Ute Kohlbecher, Ortsvorsteherin**

Der Ortsbeirat habe die erneute Teilnahme beschlossen, „weil die Erfahrung der Wettbewerbe in den Jahren 1999 und 2002 gezeigt hat, dass Vereine und Bürger dahinter stehen", schildert die Ortsvorsteherin. Das Gemeinschaftsgefühl werde gestärkt und trage zur stärkeren Identifikation der Bürger mit dem Dorf bei. „Die Bewohner lernen, Erreichtes zu schätzen und sind stolz darauf." Die Gewinner können sich zudem über ein Preisgeld freuen.

„Die erste Hürde ist genommen, der Ortsbeirat hat den Antrag mit den schriftlichen Beschreibungen, Erhebungen und geforderten Unterlagen abgegeben." Die Präsentation sei in dem Zeitraum vom 1. Juni bis 30. September vorgesehen. „Auch nach der Dorferneuerung muss eine Dorfentwicklung weitergehen", fordert Kohlbecher. Die Vorbereitungen zu diesem Wettbewerb wolle man nun nutzen, um Bürger zu mobilisieren. Für Interessierte bestehe die Chance, Ideen und Ziele mit zu entwickeln und Konzepte für unterschiedliche Entwicklungen im Dorf zu erarbeiten. „Die Ortsbeiratsmitglieder hoffen, dass dieses Angebot zur Bürgerbeteiligung angenommen wird – damit unser Dorf eine Zukunft hat", so die Ortsvorsteherin abschließend.